

Weißer Weihnachten? Nur in den Mittelgebirgen bleibt der Schnee liegen!



In den kommenden Tagen sorgt das Wetter in Deutschland für eine abwechslungsreiche winterliche Stimmung, insbesondere in den Mittelgebirgen. Laut Meteorologe Martin Jonas vom Deutschen Wetterdienst (DWD) wird es in diesen höheren Lagen wohl eine Winterlandschaft an Weihnachten geben, während der Rest des Landes auf milde Temperaturen und Regen gefasst sein muss. Wie [bnn.de](https://www.bnn.de) berichtet, bleibt in Gebieten über 800 Metern Höhe der Schnee liegen. In den tiefer gelegenen Regionen hingegen könnte es an Weihnachten eher Regenschauer geben, was für viele bedeutet: Regenschirm statt Schneemann.

Weihnachtswetter im Detail

Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag wird ein Hochdruckeinfluss erwartet, der die Wetterlage in Südostbayern

noch einmal etwas stabilisiert. Dennoch bleibt es insgesamt eher trocken und bescheiden sonnig, da Nebel und Hochnebel die Sicht einschränken. Hierzu ergänzt **wetterprognose-wettervorhersage.de**, dass die Kaltfront in der Nacht zuvor für winterliche Bedingungen sorgt, insbesondere in Höhenlagen von 400 bis 600 Metern, wo Schnee niedergeht. Am Wochenende ist in vielen Teilen Deutschlands mit Temperaturen zwischen 3 und 10 Grad zu rechnen. Im Süden kann es teils regnerisch werden, während der Norden und Westen mit einzelnen Gewittern zu kämpfen haben.

Zusammenfassend dominieren in den kommenden Feiertagen mildes Wetter und wechselhafte Bedingungen. Die Temperaturschwankungen führen zu einem unberechenbaren Wetterverlauf, was potenziell zu Überraschungen während der Weihnachtsfeiertage führen kann. Besonders Wintersportler können sich in den Bergen auf sonnigere Bedingungen freuen, während andere sich auf eine nasse Festtagsstimmung einstellen müssen.

Statistische Auswertung

Ort: Gerswalde, Deutschland

Vorfall: Brandstiftung

Ursache: brennende Kerze

Beste Referenz: nordkurier.de

Weitere Infos: kreisfeuerwehr-osnabrueck.de

Zum Originalartikel auf News-ag.com